

Glaube

Begegnung

Kultur

Blickpunkt



L achen

A usruhen

D abei sein

E is essen

S egen

T atkraft

A ltar

T anzen

I nnehalten

O ffen sein

N eues beginnen

E hrenamt

N achtspaziergang





IM BLICKPUNKT

Von Wolfgang Froschauer
Pfarrassistent und Diakon

BRENNEN OHNE AUSZUBRENNEN – geht das überhaupt?

Das pfarrliche Arbeitsjahr - vom September 2022 bis zum Sommer 2023 - neigt sich dem Ende zu und wir stehen am Beginn der Ferien- und Urlaubszeit, auf die wir uns freuen dürfen. Es war viel los in unserer Pfarre: Das Pollhamer Seelsorgeteam wurde Anfang Oktober von Bischofsvikar Dr. Trawöger beauftragt und übernimmt seither gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat eine wichtige kirchliche Leitungsfunktion. Beide Gremien treffen in regelmäßigen Sitzungen wichtige Entscheidungen im Blick auf die Zukunft und Weiterentwicklung unserer Pfarre. Am 4. Adventsonntag haben wir in einem festlichen Gottesdienst unseren Pfarrmoderator Jan gefeiert, ihm gedankt und aus seinem kirchlichen Amt verabschiedet. Seine Nachfolge als Moderator übernahm der Pfarrer von Neumarkt und Kallham, Richard Ozoude. Er hat sich in einem Pfarrblattartikel bereits vorgestellt und mit uns schon Eucharistie gefeiert. Am Dach des Pfarrhofanbaus wurde im Frühjahr mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Diözese eine Photovoltaikanlage installiert, die Sonnenstrom für den Pfarrhof liefert. Außerdem haben Mader Alois und Doppelbauer Josef eine Ladestation für E-Bikes und Elektroautos gebaut und bereits bei der Zufahrt zum Pfarrhof montiert, wie das eingefügte Bild zeigt. Jeden Sonn- und Feiertag trafen wir uns zum Gottesdienst, haben gemeinsam gesungen, gebetet und uns wechselseitig im Glauben bestärkt. In den liturgischen Diensten und in der Kirchenmusik leisten viele Pfarrangehörige



wertvolle Beiträge zu einer qualitätsvollen Feierkultur. Erst vergangene Woche haben fleißige Hände den Friedhof vom Unkraut befreit und dafür gesorgt, dass dieser besondere Platz seinen gepflegten Eindruck behält.

Begräbnisse, Taufen und Hochzeiten haben Menschen in unserer schönen Kirche zusammengeführt, um dankbar Abschied zu nehmen, das Leben und die Liebe zu feiern. Diese Aufzählung ist bei weitem nicht vollständig und ließe sich umfangreich fortsetzen.

Wie kann kirchliches Leben weiterhin kraftvoll pulsieren, wie können wir im Seelsorgeteam, im Pfarrgemeinderat oder als gesamte Pollhamer Pfarrgemeinschaft für das Evangelium, für unseren Glauben BRENNEN, OHNE AUSZUBRENNEN? Welchen Brennstoff braucht denn da jede

und jeder von uns? Gibt es ausreichend geistliche Ladestationen zum Aufladen unserer Glaubensbatterien? Gelingt uns im Seelsorgeteam der Einstieg in die sich verändernden Rollenbilder, Verantwortungsbereiche und Aufgaben? Haben wir als Kirche überhaupt eine Zukunft, sind wir noch gestaltend systemrelevant? Diese Fragen sind nicht von heute auf morgen zu lösen und brauchen ausreichend Zeit für Reflexion, die Tugend der Gelassenheit und vor allem das Grundvertrauen auf Gottes Gegenwart in jedem Schritt, den wir setzen. Die Erfahrung einer tragfähigen Pollhamer Glaubensgemeinschaft bestärkt und liefert wertvollen Brennstoff, der mich und meinen Glauben vor dem AUSBRENNEN schützt.

Beim Patrozinium am 13. August dürfen wir das Geschenk dieser christlichen Gemeinschaft wieder dankbar feiern und genießen.

Mir kommt an dieser Stelle das Evangelium vom vergangenen Sonntag in den Sinn. Jesus lädt alle, die manch' schwere Last zu tragen haben, ein, zu ihm zu kommen. Er bietet sich an als Rast- und Ruheplatz für unsere aufgeschauchten Seelen. Diese Evangelienperikope passt am Ende eines

anstrengenden pfarrlichen Arbeitsjahres wunderbar für den Ausblick in die Ferientage und die bevorstehende Sommerurlaubszeit. Es geht im Kern um das Verhältnis von Arbeit und Ruhe, von Leistung und Auszeit, von Aktion und Kontemplation oder von der Kunst, für meine Ausbildung, für meinen Beruf, ein ehrenamtliches Engagement in Kirche oder Gesellschaft, für Familie und Beziehung zu BRENNEN, OHNE AUSZUBRENNEN.

Bei der schwierigen Suche nach einer Ausgewogenheit, nach einer versöhnten Koexistenz von intensiver Arbeit und Ruhephasen, sei es im kirchlichen Dienst, im ehrenamtlichen Einsatz in den Vereinen unseres Dorfes oder im familiären Kontext, gibt uns Jesus in dieser Bibelstelle einen wertvollen Tipp: Er lädt ein zur Unterbrechung, zum Innehalten, zur Einkehr bei ihm. Wenn wir sein Joch auf uns nehmen, so heißt es im Evangelium, dann hilft er mit, die Lasten des Lebens zu tragen. Vielleicht ist das einer der Wege, um BRENNEN zu können, OHNE AUSZUBRENNEN.

In diesem Sinn sage ich herzlich DANKE für jede Form der Mitarbeit, für euer BRENNEN für den christlichen Glauben und unsere lebendige Pollhamer Pfarrgemeinschaft. Damit wir nicht AUSBRENNEN, wünsche ich erholsame Urlaubstage an den unterschiedlichen Lieblingsrastplätzen und allen Kindern abwechslungsreiche, leistungsfreie Ferien. Nehmen wir die Einladung von Jesus an und schauen wir ab und zu an seinem Ruheplatz vorbei.

Wolfgang Froschauer

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber:

Pfarramt Pollham,
4710 Pollham 20
www.dioezese-linz.at/pollham

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Redaktionsteam Blickpunkt

DIE LEITUNG DER PFARRE SAGT DANKE FÜR GROßZÜGIGE SPENDENBEITRÄGE

Im Rahmen eines gemütlichen Pfarrfrühstüppens nach dem Fronleichnamfest erfolgte in einem kurzen Festakt die Übergabe von Spendschecks als Unterstützung bei der Ausfinanzierung der Kirchensanierung.

Wir sagen herzlichen Dank

an den Regionalfonds der Sparkasse, vertreten durch Herrn Erwin Schustereder, für € 2000,-



an die Pollhamer Goldhaubenfrauen und die Hutgruppe unter der Leitung von Obfrau Gerda Kienbauer für € 2000,-



an das Team der katholische Frauenbewegung unserer Pfarre für € 1000,-

Diese Spenden fließen in das pfarrliche Sonderbudget zur Rückzahlung eines Überbrückungsdarlehens, das uns von der Diözesanfinanzkammer aus Mitteln des Kirchenbeitrages in den Jahren 2018 und 2020 zinsenlos gewährt wurde und das wir mit 31. Dezember 2023 wieder refundieren müssen.

Wolfgang Froschauer

„LIEBE ALS QUELLE DES LEBENS“ – EIN FEST FÜR EHEJUBILÄEN

„Liebe als Quelle des Lebens“ wurde heuer von der Erwachsenenliturgiegruppe als Thema für das Fest der Ehejubiläen ausgesucht.

Die ersten Gedanken, die einem zu einer Quelle einfallen, sind zuerst einmal das erfrischende, kühle, beruhigende aber auch belebende Wasser einer Bergquelle, der man z.B. mit großer Freude bei einer Wanderung begegnet und sich darin erfrischt und den Durst stillen kann. Auch der oft kleine, unscheinbare Ursprung eines Baches kommt einem in den Sinn. Alle diese kleinen



Ursprünge wachsen zu einem großen Fluss und zu einem mächtigen Strom zusammen, sie bewegen viel im Laufe ihrer Wanderung, bringen allen Menschen die Lebensgrundlage für das Leben im Allgemeinen und sorgen für Reichtum und Wohlstand.

Beim Anblick eines sprudelnden, frischen Bergbaches erwacht in den Herzen der Betrachter ein Gefühl des Friedens und der Freude. Genauso wird in den Augen der Liebe die wahre Lebensfreude spürbar, der Kern des oft schwierigen menschlichen Zusammenlebens beginnt auszutreiben und zu einer wunderschönen Pflanze zu sprießen.

Die LIEBE als wichtige Grundlage des Lebens sorgt dafür, dass die Quelle nicht verunreinigt wird, damit jeder daran Anteil haben kann und ausreichend mit Wasser versorgt wird.

Mit den Augen der Liebe können Menschen Vertrauen erlangen, können sich entfalten und wiederum für andere zu einer Quelle werden.

Wir wünschen allen Ehejubelpaaren, dass in ihren Beziehungen immer wieder neue Quellen der Liebe entspringen.

50 JAHRE:

Rosa und Alois Huemer
Helga und Johann Humer

40 JAHRE:

Erna und Johann Annerl
Elisabeth und Rudolf Eichelseder
Brigitte und Herbert Ferihuemer
Marianne und Franz Humer
Gerlinde und Alois Obermayr
Roswitha und Gerhard Obermayr-Lehner
Helga und Josef Wenzelhuemer
Christine und Norbert Zauner

25 JAHRE:

Cornelia und Josef Doppelbauer
Manuela und Josef Edlbauer



*Rosa und Alois
Huemer*



*Erna und Johann
Annerl*



*Elisabeth und Rudolf
Eichelseder*



*Brigitte und Herbert
Ferihuemer*



*Marianne und Franz
Humer*



*Gerlinde und Alois
Obermayr*



*Roswitha und Gerhard
Obermayr-Lehner*





*Cornelia und Josef
Doppelbauer*



*Manuela und Josef
Edlbauer*

EINLADUNG

zum

Pfarrpatrozinium & Fest der Ehejubilare



„Liebe als Quelle des Lebens“

13. August 2023, 9:30 Uhr

in unserer Pfarrkirche

Musikalische Umrahmung:
Kirchenchor & Musikverein Pollham

Das Pfarrfest findet bei jeder Witterung statt!

Festprogramm

9:15 Uhr

Pfarrhof:

Empfang Jubelpaare
Eröffnung & Begrüßung

Festzug in die
Pfarrkirche

9:30 Uhr

Festgottesdienst

Festzug in den Pfarrhof

Glückwünsche von
Gemeinde & Pfarre

PFARRFEST:

Mittagessen &
Kaffee/Kuchen
mit selbstgemachten
Spezialitäten

Frühschoppen mit:



Die gesamte Pollhamer
Bevölkerung von JUNG
bis ALT – ALLE sind
herzlich willkommen,
um gemeinsam zu
feiern.

Wir freuen uns auf euch!

PFARRE POLLHAM





IM INTERVIEW

Conny Mayr

**Pfarrgemeinderätin
Fachteam Erwachsenen-Liturgie**

(Vorbereitungen diverser Gottesdienste, Versöhnungsfeier, Kinderkirche)

Warum engagierst du dich für die Pfarre Pollham?

Weil ich hier wohne und es wichtig ist, dass hier der Glaube gelebt wird.

Welche Inhalte sind dir persönlich dabei wichtig?

Der Inhalt der Erwachsenen-Liturgie ist mir wichtig, weil ich mich gerne im Glauben austausche. Aus diesem Austausch entstehen schöne religiöse Feste.

Was bedeutet Beten für dich?

Beten heißt für mich, sich Zeit für Gott zu nehmen, Zeit für mich mit dem Allerhöchsten, dem ich alles verdanke.

Was gibt dir Hoffnung bzw. Zuversicht?

Aus dieser Zeit der Stille des Gebetes schöpfe ich dann Hoffnung und Zuversicht, was zu einem inneren Frieden führt, der vieles im Leben erleichtert.

Aus welchen Gründen besuchst du am Sonntag den Gottesdienst?

Der Gottesdienst ist für mich wie ein Samenkorn, das ich pflanze, damit ich das Geheimnis der Eucharistie immer wieder entdecken, erfahren und erahnen darf. Es ist ein Mysterium, das ich immer wieder neu suche und zu spüren versuche. So ist der Gottesdienst für mich eine Stärkung und ein Wegzeiger für mein Lebensziel.

Welche biblische Erzählung ist für dich besonders bedeutsam geworden?

Es gibt sehr viele biblische Erzählungen, die ich lieb gewonnen habe. Eine ist, wie der Engel Gabriel zu Maria kommt und ihr die Botschaft überbringt: Du sollst die Mutter Gottes werden, einen Sohn sollst du gebären und ihm den Namen Jesu geben.

Hier wird vom Engel Gabriel und Maria erzählt. Maria, die hört und bereit ist für die Botschaft Gottes.

Auch wir sollen auf das Wort Gottes hören und es aufnehmen, das heißt, auch danach handeln. Wenn ich dazu Hilfe brauche, stehen mir Engel zur Seite, die jederzeit bereit sind, mir zu helfen, wenn ich sie darum bitte.





ERSTKOMMUNIONFEST IM ZEICHEN DES LABYRINTHS

„JESUS – roter Faden im Labyrinth meines Lebens“

Diesen Leitgedanken hat die Religionslehrerin Ulli Giggleitner für das Erstkommunionfest am 30. April 2023 in unserer Pfarre ausgewählt. 8 Kinder waren heuer zur ersten Begegnung mit Jesus im Zeichen des Brotes eingeladen. Beim Versöhnungsfest im Pfarrhof hat Ulli die Kinder in einem berührenden Ritual eingeladen, ein kleines Labyrinth aus bunten Tüchern zu begehen, um sich in der Mitte an der Jesuskerze das Licht für ihre Versöhnungskerzen zu holen.



Bildquelle PIXABAY



Der Festgottesdienst wurde für alle Mitfeiernden zu einem berührenden Erlebnis. Der Kinderchor POKIS sorgte gemeinsam mit Mari am Klavier für schwungvolle und berührende Lieder, Familienangehörige formulierten persönliche Fürbitten, und die Taufpatinnen und Taufpaten begleiteten ihre Taufkinder an diesem besonderen Tag und legten ihnen beim Taufversprechen bestärkend die Hände auf die Schulter. Ein herzliches DANKE an Ulli Giggleitner, die heuer zum letzten Mal als Religionslehrerin die Erstkommunionkinder begleitet und den Festgottesdienst liturgisch vorbereitet hat.

Erstkommunion



DANKE auch an alle Tischmütter für die aufmerksame und liebevolle Begleitung der Kinder in der Vorbereitungszeit und den Eltern für die Vorbereitung des Festfrühstückes.

Helga Hofinger und Wolfgang Froschauer überreichten den Erstkommunionkindern ein Buch mit dem Titel „VERTRAUEN“ als Geschenk der Pfarre zum Festtag. Danke auch dem Team der kfb-Frauen für die Unterstützung beim Frühstück. Aus der Perspektive der Pollhamer Pfarrgemeinschaft wünschen wir uns und den Kindern mit ihren Familien, dass sie Jesus als roten Faden ihres Lebens nicht aus den Augen verlieren und die Freundschaft mit IHM pflegen.

Wolfgang Froschauer





Ministrant:innen-Aufnahme am 2. Juni 2023

Heuer gab's erstmals zur Mini-Aufnahme zwei Besonderheiten. Die Aufnahme haben wir zeitnah zur Erstkommunion auf Juni vorverlegt, und acht Kinder (eine ganze Schulklasse) wollten Minis werden. Kinder für den Glauben so zu begeistern, dass sie sogar eine Aufgabe im Gottesdienst übernehmen wollen, ist ein großer Schatz für die Zukunft unserer christlichen Gemeinschaft.



Bei der feierlichen Aufnahme im Rahmen einer Wortgottesfeier wurden die neuen Ministrant:innen gesegnet. Die erfahrenen Minis halfen ihnen, das liturgische Kleid anzuziehen, und das Ministrant:innen-Kreuz wurde ihnen umgehängt.



Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals sehr herzlich bei den neuen Minis Linda, Valentina, Tobias, Samuel, Lukas, Jonas, Konrad, Leonhard (nicht auf dem Foto) bedanken und bei den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder, diesen besonderen Dienst am Altar ausüben zu können.

Margit Trattner

Ministrant:innentag 2023

„Tore auf!“ hieß es im Stift St. Florian für 1400 Minis mit ihren Begleiter:innen. Und die Pollhamer Minis mittendrin!

Am Vormittag feierten wir in der Stiftsbasilika mit Bischof Manfred einen festlichen Gottesdienst. Beim feierlichen Einzug wurden wir mit den Klängen der weltberühmten Brucknerorgel begrüßt. Eindrucksvoll war auch für alle Minis, dass es noch so viele andere Minis gibt.

Am Nachmittag wurde das ganze Stift zu einer Spielestadt. Die Kinder durften an verschiedenen Workshops und Führungen teilnehmen. Gut, dass bei dieser riesigen Ansammlung von Kindern alle Pollhamer Minis die gleichen roten T-Shirts trugen, so waren sie für uns Betreuerinnen (Sophie, Andrea und Margit) immer wieder gut zu entdecken. Wohlbehalten kehrten wir nach einem sonnigen Tag alle wieder nach Pollham zurück.

Herzlichen Dank an die freiwilligen Fahrdienste Fam. Aichinger und Fam. Zehetner und die T-Shirt-Spende Fa. WTW.

Margit Trattner



BERICHT AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Sammelaktion Pfarrkirche Pollham:

Zur Abdeckung der Kosten für die Renovierung der Pfarrkirche wurde die Durchführung einer Haussammlung beschlossen. Für die Abwicklung und Durchführung der Sammlung wurde festgelegt, dass diese Sammlung bis Anfang September abgeschlossen sein soll.

Nutzung der Pfarrhofwiese als Kindergarten-spielplatz:

Um den wachsenden Bedarf der Kinderbetreuung zu decken, ist im ehemaligen Musikprobenraum in der Volksschule eine weitere Kindergarten-gruppe geplant.

Im Zuge der räumlichen Erweiterung ist auch eine Erweiterung des Spielplatzes notwendig.

Die Gemeinde Pollham ersuchte die Pfarre, die Pfarrhofwiese für die Erweiterung des Spielplatzes zur Verfügung zu stellen. Diesem Ersuchen wurde einstimmig zugestimmt. Die Nutzung der Wiese für den öffentlichen Kindergarten ist jedenfalls eine sinnvolle und nachhaltige Verwendung.

Kirchenrechnung 2022:

Die Kirchenrechnung wurde von Rechnungsprüferinnen Gabi Edlbauer und Josefa Kapsammer gemäß den Prüfungsrichtlinien der DFK geprüft und für in Ordnung befunden. Die Gesamtrechnung wurde vom Finanzausschuss und PGR im Detail besprochen und einstimmig beschlossen.

Eucharistischer Gottesdienst, Beginnzeit 10:00 Uhr:

Aufgrund der Mehrfachanstellung von Pfarrer Richard Ozoude muss die Beginnzeit der Gottesdienste auf 10:00 Uhr angesetzt werden. Zudem wird es notwendig sein, die Sonntage für die Eucharistiefeier flexibel festzulegen. Es werden aber auch immer wieder Priester aus anderen Pfarren (Dachsberg, Pfarrer Andreas Köck, ...) zur Eucharistiefeier eingeladen. Der Plan kann im Schaukasten und auf der Homepage jeweils für einen Monat im Voraus eingesehen werden.

Helga Hofinger
PGR Obfrau

WANTED

Iris ist verzweifelt auf der Suche nach ...



2 Brauereitischen und 10 weißen Tischtüchern

Wir vermissen seit einigen Monaten 2 Brauereitische. Falls sich diese jemand ausgeborgt hat, würden wir uns freuen, wenn wir sie wieder zurückbekommen. Man darf natürlich auch mal etwas vergessen, aber dennoch wären wir sehr dankbar, wenn sie wieder in den Besitz der Pfarre kommen.

Die Pfarre leiht gerne und jederzeit Tische, Geschirr etc. aus. Wenn es aber ungefragt passiert oder Geschirr (Kaffeemaschinen) ungereinigt retour gebracht werden, wird der Verleih etwas strapaziert.

Für Leihgaben der Pfarre sind Claudia und Alois zuständig:

Huttegger Claudia: Geschirr, Metallstehische, Pfarrhofbenutzung für Feste und Feiern

Köllerer Alois: Brauereitische, Holzstehische

PV-ANLAGE VERSORGT DEN PFARRHOF MIT SONNENSTROM



Der Pollhamer Pfarrgemeinderat hat Anfang des heurigen Jahres in einer Sitzung beschlossen, auf dem Dach des Pfarrhofanbaues eine Photovoltaikanlage zu installieren. Die Umsetzung des Projektes lag in den bewährten Händen von Werner Rader mit seiner Firma FIRA-ENERGY.

Seit Mitte März produziert die Anlage Sonnenstrom, mit dem der Bedarf des Pfarrhofes gedeckt und Stromüberschuss ins Netz eingespeist werden kann. Möglich wurde diese Anlage durch große Unterstützung der Diözese Linz, die aus Mitteln des Kirchenbeitrages 70% der Gesamtkosten von ca. € 20.000,- im Rahmen einer kirchlichen Umweltinitiative gefördert hat. Für die Pfarre Pollham bleibt daher nur ein geringer Kostenanteil übrig, der bereits zur Gänze ausfinanziert ist und teilweise durch Spenden mitgetragen wird.

Im Rahmen der Umsetzung der PV-Anlage hat Alois Mader eine Ladestation gebaut, gemeinsam mit Josef und Johann Doppelbauer in unmittelbarer Nähe zum Pfarrhofparkplatz angeschlossen und in Betrieb genommen.



Wenn jemand Interesse hat, während der Gottesdienstzeiten oder eines Sonntagsfrühschoppenbesuchs sein E-Bike oder sein Elektroauto zu laden, bitte im Pfarrbüro melden. Gegen eine freiwillige Spende steht dieses umweltfreundliche Angebot zur Verfügung. Ein großer Dank gebührt Alois, Josef und Johann, die in ehrenamtlicher Arbeit dieses Projekt umgesetzt haben.

Wolfgang Froschauer



FERNSEHGOTTESDIENST IM SEPTEMBER 2023 AUS DER POLLHAMER PFARRKIRCHE UNTER DEM MOTTO: „VON DER KRAFT DER SYMPATHIE“



Am Sonntag, dem 17. September 2023 wird der Pollhamer Sonntagsgottesdienst in einer Live-schaltung im ORF und im ZDF übertragen. Wir haben uns in den Pfarrgremien nicht um diese Übertragung beworben, sondern wurden von den Medienverantwortlichen der Österreichischen Bischofskonferenz brieflich informiert, dass die Pfarrkirche Pollham als Übertragungsort ausgewählt wurde. Das bedeutet für unsere kleine Pfarre eine Ehre und gibt uns zugleich die Gelegenheit, unsere Pfarrkirche nach der gelungenen Sanierung einer breiten medialen Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der Pfarrgottesdienst wird nach Vorgabe der Bischofskonferenz als Eucharistie, als Hl. Messe gefeiert. Als priesterlichen Zelebranten konnten wir den aus Weilbach im Innviertel stammenden Provinzial der Oblaten des Hl. Franz von Sales, Pater Josef Költringer gewinnen, der aus Wien zu uns kommen wird.

Die musikalische Gestaltung des Fernsehgottesdienstes übernimmt der Pollhamer Kirchenchor gemeinsam mit einem Streichquartett und einem Bläserensemble des MV Pollham.

Im Seelsorgeteam und im PGR freuen wir uns schon auf diesen besonderen Sonntag und laden die Pfarrbevölkerung herzlich zur Mitfeier ein. Eine bis auf den letzten Platz besetzte Pollhamer Kirche wäre ein erfreuliches Signal für eine lebendige Pfarrgemeinschaft.

Wolfgang Froschauer



AMTSEINFÜHRUNG VON RICHARD OZOUDE ALS PFARRMODERATOR IN POLLHAM

Seit 1. Jänner 2023 begleitet der aus Nigeria stammende Richard Uche Ozoode unsere Pfarre als Pfarrmoderator.



Am 23. April 2023 wurde Pfarrer Richard in einem feierlichen Einführungsgottesdienst, der von Dechant Johann Gmeiner geleitet wurde, herzlich bei uns begrüßt.

Auch unserem Altpfarrer Jan Pulchny war es möglich, bei der Hl. Messe dabei zu sein. In freundlichen Worten bedankte sich Richard bei seinem Vorgänger für sein Wirken und seine langjährige Arbeit zum Wohl der Pfarre. Abordnungen von Musikverein, Feuerwehr, Goldhauen und Volkstanzgruppe nahmen an der Hl. Messe teil und begrüßten so unseren neuen priesterlichen Beistand.

Mit einem Willkommensgruß wurde Richard mit seinen Begleitern aus Kimpling und Neumarkt in den Pollhamerhof eingeladen.

Richard wird vorerst einmal im Monat mit uns die Eucharistie feiern. Nach dem Gottesdienst gesellt er sich sehr gerne unter die Leute, weil es ihm wichtig ist, die Menschen kennenzulernen.

DANKE lieber Richard für deine Bereitschaft, unsere Pfarre als Pfarrmoderator zu begleiten.

Helga Hofinger



BERICHT AUS DEM SEELSORGE-TEAM

LITURGIE:

Teilnahme am 17. Juni beim Ministrant:innentag mit 21 Minis im Stift St. Florian.

Gestaltung eines mit Fotos dokumentierten Mini-Leitfadens, um den Minis für ihren Einsatz im liturgischen Dienst eine bildliche Gedankenstütze zum Nachschlagen in die Hand und mit nach Hause zu geben. In einer Ministrant:innen-Stunde wurde ihnen der Behelf spielerisch nähergebracht.



15. August Maria Himmelfahrt. Segnung der Maria Himmelfahrts-Büscherl und Segnung von Wetterkerzen (NEU).

Da ja die Unwetter immer mehr werden, für den Fall, dass ein Sturm oder Gewitter Haus, Hof und Bewohner bedroht, ist es eine gute überlieferte Tradition, eine schwarze Wetterkerze anzuzünden. Selber oft tatenlos ausgeliefert, bitten wir um Schutz und Segen.

(Die Kerzen sind nach dem Gottesdienst käuflich zu erwerben.)

Die Vorbereitungen für den ORF/ZDF-Gottesdienst am 17. September laufen schon. Ich lade heute schon sehr herzlich zur zahlreichen Teilnahme dazu ein. So, dass die Kirchenbänke richtig „voll“ sind, das wäre ein schönes Bild für unsere Pfarrgemeinschaft!

Margit Trattner

DIAKONIE:

Liebe Pfarrbevölkerung!

Viele werden sich schon wundern, dass heuer noch keine Caritas-Haussammlung war. Im Seelsorgeteam haben wir beschlossen, dass zuerst im Sommer die Spendenaktion für die Renovierung unserer Pfarrkirche gemacht wird. Im Herbst wird dann die Caritas-Haussammlung nachgeholt. Alle anderen Caritas-Sammlungen haben wir weg gelassen. Wir beginnen am 8. Oktober 2023 mit einer "Sendungsfeier" im Rahmen des Wortgottesdienstes.

Ich bedanke mich schon im Voraus für die freundliche Aufnahme der Sammler:innen.

VERKÜNDIGUNG:

Erstkommunion:

Gemeinsam mit Religionslehrerin Ulrike Giglleitner, Wolfgang Froschauer, Helga Hofinger und den Eltern der Erstkommunionkinder wurden die Vorbereitungen zur Erstkommunion in zwei Elternabenden besprochen und geplant. Mit viel Liebe und Engagement wurden die Kinder in sechs Gruppenstunden auf das Fest vorbereitet. Es wurden z.B. Einladungen, Kerzen und Weihwasserfläschchen gestaltet, Brot gebacken und die Kinder durften viele schöne gemeinschaftliche Erfahrungen machen.

Wir danken den Tischmüttern und allen, die mitgeholfen haben, für das große Engagement. Durch ihren Einsatz konnten den Kindern die Werte, die mit der Erstkommunion in Verbindung gebracht werden, vor allem die christlichen Wurzeln vermittelt werden.

Helga Hofinger

TAUFEN IN UNSERER PFARRE:

Magdalena Pichler
getauft am 26. März 2023
Eltern: Bettina Pichler &
Ralph Kapsammer

David Josef Humer
getauft am 2. April 2023
Eltern: Irene Humer &
Philipp Zethofer

Valentina Lehner
getauft am 14. Mai 2023
Eltern: Bettina & Markus
Lehner

Anton Kapsammer
getauft am 22. Juli 2023
Eltern: Sophie Mössenböck
& Stefan Kapsammer

*Dass deine Ohren, Kind, offen seien für das Gute.
Darum bitten wir, o Herr!
Dass deine Hände Halt finden und Halt geben.
Darum bitten wir, o Herr!
Dass deine Augen das Leben sehen.
Darum bitten wir, o Herr!
Dass deine Füße nicht alleine gehen.
Darum bitten wir, o Herr!
Dass dein Mund die rechten Worte finde.
Darum bitten wir, o Herr!
Dass du gesegnet bist und Segen bringst.
Darum bitten wir, o Herr!*

Markus Tomberg

Die Fotos der Täuflinge hängen auf unserem
schönen Taufbilderbaum in der Kirche und können
gerne jederzeit angesehen werden.

BEGRÄBNISSE IN UNSERER PFARRE:



**Johann
SCHWERTBERGER**
Hornesberg
4. Mai 2023



**Johann
EDLBAUER**
Pollham
7. Juni 2023



**Josef
ZAUNER**
Forsthof
30. Juni 2023

*Lesung aus dem Buch der Psalmen!
Der Herr hält dich in seiner Hand geborgen,
er beschützt dich gestern, heute, morgen.*

*Er schenkt dir Ruhe nach der Hast, er hilft dir tragen deines Lebens Last.
Gott traut dir zu, dass du bestehst, er bleibt dir treu, auch wenn du gehst.
Er wartet auf dich, denn er hat Geduld, er nimmt von dir das Dunkel deiner Schuld.
Dein Schöpfer gab und gibt und wird dir geben, er geht mit dir durchs ganze Leben.
Er ist schon dort, wohin der Tod dich jetzt geführt, er ist es, der dich zart berührt.
Er hört dir zu, sogar im stillen Schweigen will er dir seine Nähe zeigen.
Gott kann und wird dich immer lieben, in seinem Reich schenkt er dir Frieden.*

HERZLICHE EINLADUNG ZUR Wallfahrt

Sonntag, 23. September 2023
zur Pfarrkirche der Hl. Katharina nach Gallspach

Für jeden Menschen
gibt es irgendwo ein Stückchen Himmel auf Erden.

Um 6:00 Uhr beim Pfarrhof in Pollham starten wir mit wasserfesten Schuhen, Jause und Wasserflasche. Die gesamte Strecke ist 14 km lang. Es gibt die Möglichkeit, nach 8 km bei der Glaserei Ammerer, Au 13, 4707 Schlüßlberg um 8:00 Uhr zuzusteigen.

Der Pilgergottesdienst in der Pfarrkirche Gallspach findet um 11:00 Uhr statt. Anschließend gehen wir zum Gasthaus Harrer, Wienerhof, zum Mittagessen und werden anschließend abgeholt.

Wir freuen uns, wenn sich viele mit uns auf den Weg machen.



Helga

0677 6193 9505

Cornelia

0680 302 7474



Der Weg gibt dir nicht das, was du willst,
sondern das, was du brauchst.

Jakobswegweisheit

PFARRLICHER TERMINKALENDER

13. August 2023 (WGF) 9:30 Uhr

Patrozinium mit Pfarrfest.
Beginn um 9:30 Uhr beim Pfarrhof,
Eröffnung und Begrüßung der Ehejubelpaare,
Festzug in die Pfarrkirche, Festgottesdienst,
Mittagessen für die gesamte Pfarrbevölkerung im
Pfarrhof.
Musikalische Gestaltung übernehmen der
Kirchenchor und die Musikkapelle.

15. August 2023 (WGF) 8:30 Uhr

Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit
Kräuterweihe

20. August 2023 (WGF) 10:00 Uhr

Hubertusmesse
Bei Schönwetter bei der Hubertuskapelle in
Hainbuch, bei Schlechtwetter in unserer
Pfarrkirche

27. August 2023 10:00 Uhr

Eucharistiefeier mit unserem Pfarrmoderator
Richard

3. September 2023 (WGF) 8:30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

10. September 2023 (WGF) 8:30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

11. September 2023 (WGF) 10:30 Uhr

SCHUL-Gottesdienst

17. September 2023 9:30 Uhr

ORF/ZDF-Fernsehgottesdienst
Eucharistiefeier mit Pater Költringer

24. September 2023

Pfarrwallfahrt (Informationen per Einladung)
KEIN GOTTESDIENST IN UNSERER
PFARRE

1. Oktober 2023 (WGF) 9:00 Uhr

Erntedankfest
Eröffnung um 9:00 Uhr beim Pfarrhof,
Festzug in die Pfarrkirche

8. Oktober 2023 (WGF) 8:30 Uhr

Sonntagsgottesdienst
Start der Caritas-Haussammlung

15. Oktober 2023 (WGF) 8:30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

22. Oktober 2023 (WGF) 9:00 Uhr

Sonntagsgottesdienst – Sonntag der Weltkirche
Kinderkirche im Herbst

29. Oktober 2023 10:00 Uhr

Eucharistiefeier mit unserem Pfarrmoderator
Richard

1. November 2023 (WGF) 8:30 Uhr

Festgottesdienst zu Allerheiligen

1. November 2023 14:00 Uhr

Allerheiligenandacht

2. November 2023 (WGF) 19:00 Uhr

Allerseelen; Messe mit Totengedenken

5. November 2023 (WGF) 8:30 Uhr

Sonntagsgottesdienst

12. November 2023 (WGF) 8:30 Uhr

Elisabeth-Sonntag

19. November 2023 10:00 Uhr

Eucharistiefeier mit unserem Pfarrmoderator
Richard

26. November 2023 (WGF) 8:30 Uhr

Christkönigssonntag – Jugendsonntag
Minidank

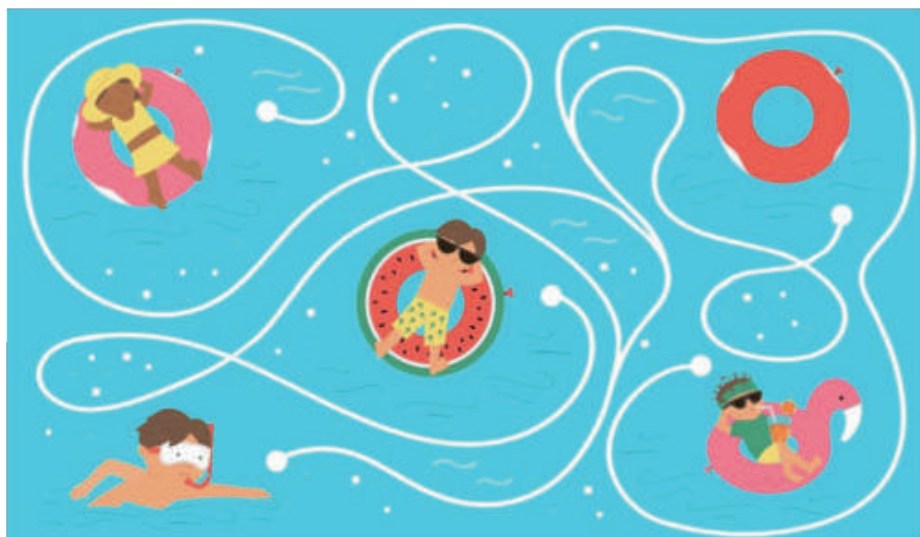
WGF = Wortgottesfeier
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



HITS FÜR KIDS

ACHTUNG! Scherzfragen

1. Was macht ein kleiner Keks, der keine Lust mehr auf die Schule hat?
2. Was ist klein, fliegt durch die Luft und macht den ganzen Tag: „mus, mus, mus“?
3. Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?
4. Wer geht mit dir baden, aber wird nie nass?

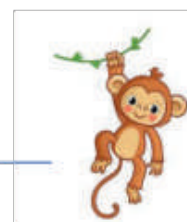
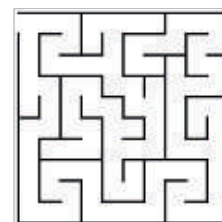


Siehst du Tobi mit der Taucherbrille?

Welchem Weg muss er folgen, damit er beim freien Reifen ankommt?

Findest du das Geheimwort?

Nimm von jedem Wort den Anfangsbuchstaben!



4. dein Schatten

3. Wachs-mal-stift

2. eine Biene im Rückwärtsgang

1. Er verkrümelt sich!

Lösungen: